



Katrin JADIN
Föederalabgeordnete
Gemeinderatsmitglied Eupen

PRESSEMITTEILUNG
Katrin JADIN interveniert im Sonderausschuss
„Nukleare Sicherheit“
Brüssel, den 06. Januar 2016 -

Am heutigen Mittwoch fand im Föederalparlament eine Sondersitzung des Ausschusses für Nukleare Sicherheit statt. Die Minister für Energie und Umwelt, Marie-Christine MARGHEM, der Minister für Innere Sicherheit, Jan JAMBON, und der Direktor der FANK, Jan BENS, standen den anwesenden Abgeordneten Rede und Antwort.

In einer kurzen Einleitung erläuterten die drei Obengenannten die Vorkommnisse der letzten Wochen in den belgischen Atomkraftwerken und versicherten zum wiederholten Male, dass von den verschiedenen Reaktoren keine Gefahr ausgeht.

Sehr schnell wurden den Föederalabgeordneten das Wort erteilt und Letztere überhäuften die drei Verantwortlichen mit Fragen. Unter den Abgeordneten befand sich auch die ostbelgische Abgeordnete Katrin JADIN, die die Befürchtungen der Anwohner Ihrer Region aber auch derjenigen, die über die Ostbelgien hinaus leben.

Nachdem der Direktor der FANK verlauten ließ, dass er sich in naher Zukunft mit den Bürgermeistern der niederländischen Gemeinden, die an Belgien grenzen, treffen und diskutieren wird, verlangte Katrin JADIN die gleiche Prozedur für die Bürgermeister der deutschen Nachbargemeinden.

J. BENS stimmte dem Vorschlag der Ostbelgierin zu und versprach, ebenfalls eine Informations- und Austauschversammlung mit den deutschen Bürgermeister organisieren zu wollen. Katrin JADIN hat ihm daraufhin angeboten, für dieses Treffen die Koordination zu übernehmen.

Zur gleichen Zeit versicherte JAMBON der Eupenerin auch, dass er einen Brief an seinen deutschen Pendanten, Herrn Thomas De MAIZIÈRE, gerichtet hat und sich zeitnah mit ihm zusammensetzen wird.

„Erstaunlich war die Tatsache, dass es auf Europäischen Ebene noch keine einheitliche Regelung zur Kontrolle der Nuklearsicherheit gibt. In Deutschland beispielweise wird erst gar nicht nach außen über die Sicherheitsvorkehrungen kommuniziert. Dies lässt natürlich Fragen offen“, so die Föederalabgeordnete abschließend.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN

Handy : 0478 333 417 | E-mail : katrin@jadin.be